



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
02.01.2002 Patentblatt 2002/01

(51) Int Cl.7: **A47H 13/00**

(21) Anmeldenummer: **00810548.8**

(22) Anmeldetag: **22.06.2000**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AT BE CH CY DE DK ES FI FR GB GR IE IT LI LU
MC NL PT SE**
Benannte Erstreckungsstaaten:
AL LT LV MK RO SI

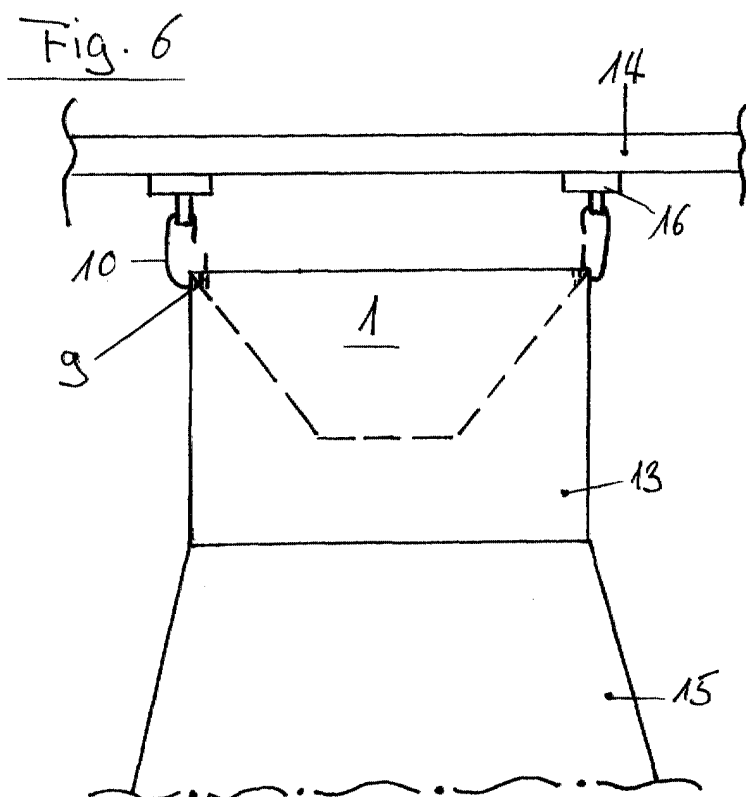
(71) Anmelder: **Müller, Ralph**
8853 Altendorf (CH)

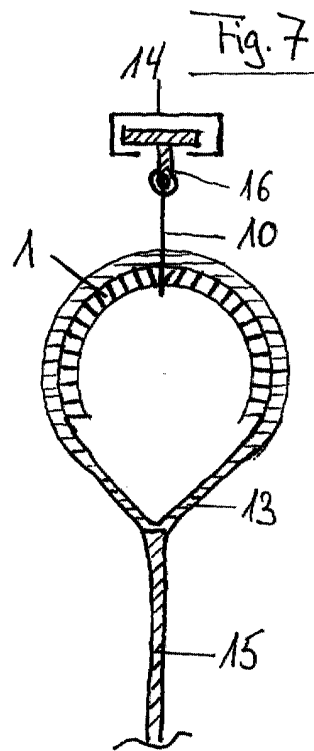
(72) Erfinder: **Müller, Ralph**
8853 Altendorf (CH)

(54) **Laschenträger für Vorhänge, Vorhänge mit Vorhangsgarnitur sowie Vorhangschienen mit derartigen Laschenträger**

(57) Laschenträger (1) zur Fortbewegung von Laschenvorhängen (15) auf einer Vorhangstangen-Garnitur (12) und Vorhangschienen (14) an der Gleiter (16) angebracht sind. Auf diesen Laschenträger (1) wird die

Lasche (13) mit dem daran befestigtem Vorhang (15) gelegt und fixiert. Auf diese Weise kann der Vorhang reibungslos und ohne Kraftaufwand auf Vorhangstangen und Vorhangschienen vom Benutzer gezogen werden, ohne dass sich die Laschen verkleben.





Beschreibung

[0001] Die vorliegende Erfindung betrifft ein Laschenträgersystem für Vorhänge gemäss dem Oberbegriff des Patentanspruches 1.

[0002] Die Konfektionen für Vorhänge werden vermehrt immer einfacher, rationeller und günstiger ausgeführt. Auch findet man immer mehr Fertigvorhänge mit ein-oder angenähten Laschen die zu deren Aufhängung gefertigt sind. Diese, die zum einen für einen legeren Look animieren, zum anderen der Sofortmontage auf diverse Stangen Garnituren dienen, aber die nicht auf Vorhangschienen oder ähnlichen Aufhänge-Systemen montiert werden können. Dadurch dass die genähten Vorhänge mit diesen Laschen direkt auf die Stange gelegt, oder gestülpt werden, kann kein reibungsloses Gleiten oder Schieben vorgenommen werden, und dadurch das Öffnen oder Schliessen der Vorhänge erheblich erschweren. Bis anhin war es nicht möglich Laschenvorhänge an herkömmlichen "normalen" Vorhangschienen ohne Klammern die sichtbar an den Laschen angebracht waren zu installieren. Denn Laschenvorhänge sind ausschliesslich für Stangengarnituren gefertigt, um weltweit ausgeliefert und verkauft zu werden.

[0003] Die vorliegende Erfindung stellt sich nun die Aufgabe, diese Nachteile zu verhindern, in dem Laschen-Vorhangkonfektionen auf allen bekannten Vorhangaufhänge-Systemen bequem zu montieren, und leichtgängig zu bedienen sind. Diese Aufgabe wird nun durch den Laschenträger gelöst, welcher die kennzeichnenden Merkmale des Patentanspruches 1 aufweist. Vorteilhafte Ausführungsformen des Laschenträgers enthalten die Patentansprüche 1 - 13. Nachfolgend wird ein Ausführungs-Beispiel des erfindungsgemässen Laschenträgers anhand der Zeichnung näher erläutert, und im weiteren mögliche Befestigungsformen beschrieben, die das Abrutschen einer genannten Vorhanglasche von einem Laschenträger verhindert.

Es zeigen:

[0004]

Fig. 1 eine Seitenansicht eines Laschenträgers
 Fig. 2 der Querschnitt auf des der Fig. 1 dargestellten Laschenträgers
 Fig. 3 die Unteransicht auf des der Fig. 1 dargestellten Laschenträgers
 Fig. 4 ein Laschenvorhang mit den in Fig. 1 zwischengelegten Laschenträger auf einer Vorhangstangengarnitur.
 Fig. 5 der Querschnitt auf den in Fig. 4 zwischengelegten Laschenträger auf einer Vorhangstangengarnitur
 Fig. 6 die Seitenansicht auf des der Fig. 1 zwischengelegten Laschenträger an einer Vorhangschiene

Fig. 7

Fig. 8

5

Fig. 9

10 Fig. 10

Fig. 11

15

Fig. 12

Fig. 13

20

Fig. 14

25 Fig. 15

Fig. 16

30

Fig. 17

Fig. 18

35

Fig. 19

Fig. 20

40

Fig. 21

45 Fig. 22

Fig. 23

50

Fig. 24

55 Fig. 25.

der Querschnitt auf des der Fig. 6 zwischengelegten Laschenträgers an einer Vorhangschiene.

die Seitenansicht mehrer Laschenträger dargestellt in Fig. 4 in Anwendung einer Vorhangdekoration.

die Seitenansicht mehrer Laschenträger dargestellt in Fig. 6 in Anwendung einer Vorhangdekoration.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit flexiblen Seitenklammern als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit stacheliger Aussenfläche als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einem Gummizug als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einer Klemmfeder gegen die Lasche als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einer Kammartigen Aussenfläche als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einem Spannbügel als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit flexiblen Querbügeln über die Lasche als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit separaten anklemmbaren Seitenstecker als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit passendem Parallelteil zum überstecken als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit Druckknöpfen als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einer netzartigen Bespannung als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einer Klettband (Velcro-Band Verbindung) als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einer Spreizklammer als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit einer gelochten Oberfläche mit den dazupassenden Einsteckkörpern als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit Stofftaschenhalterung an der Lasche als Befestigungseinrichtung.

eine Seitenansicht eines Laschenträgers mit erhöhten Seitenwänden als Befestigungseinrichtung.

[0005] Aus der Seitenansicht und dem Querschnitt des Laschenträgers 1 in Fig. 1 und 2 geht hervor, dass dieser aus einem Oberteil 6 und einem Unterteil 7 besteht, wobei diese Teile zur Umschliessung und Halterung einer kreiszylindrischen Vorhangstange 12 vorgesehen sind. Im weiteren weist der Laschenträger 1 eine Aussenfläche 3 diese für Befestigungseinrichtungen 4, und aber als Träger für die Vorhanglasche vorgesehen ist. Die Innenfläche 2 diese wenigstens teilweise als Gleitfläche 5 auf einer Vorhangstangengarnitur 12 aufliegt, und auf dieser verschoben werden kann. Die Querschnittwinkelgehungen 11 die an beiden Enden und an dem Unterteil 7 des Laschenträgers zueinander zulaufen, dienen der optischen Verdeckung eines Laschenträgers in Anwendung unter einer Vorhanglasche 13. Das Oberteil 6 weist eine Haftbeschichtung 4a auf, dadurch wird eine optimale Haftung der daraufliegenden Lasche 13 gewährleistet, dass diese beim Verschieben der Vorhänge 15 nicht von dem genannten Laschenträger abrutschen.

[0006] Der Laschenträger 1 weist auf der Innenfläche 2 dessen eine Gleitfläche 5 zur reibungslosen Fortbewegung auf allen bekannten Vorhangstangen 12 auf. Mittels den beiden ferderrnden Unterteilen 7 kann der erfindungsgemässe Laschenträger problemlos an jeder beliebigen Stelle einer festmontierten Vorhangstangengarnitur 12 ein- und ausgeclipst werden, dadurch kann man den Laschenträger 1 bei bestehenden Vorhangdekorationen, diese mit Laschen 13 ausgerüstet sind, ohne die Vorhänge von der Garnitur abzunehmen dazwischen anbringen. Durch die angebrachten Sollbruchstellen 8 diese abgetrennt werden können, kann ein genaues anpassen der Breite eines Laschenträgers 1 an die Lasche 13 erreicht werden. Mittels den Bohrungen 9 an dem Oberteil 3 zu der Innenfläche 2 des Laschenträgers 1 die zwischen den Sollbruchstellen 6 durchgehend sind, kann das Gleiterverbindungsstück 10 befestigt werden, dieses wiederum mit einem herkömmlichen Vorhangschienengleiter 16 verbunden wird. Dadurch können Vorhänge 15 diese mit Laschen 13 ausgerüstet sind mit dem Laschenträger auf allen bekannten Vorhangschienen 14 mit den dazupassenden Gleiter 16 optimal aufgehängt und bedient werden. Als geeignetes Material für einen Laschenträger hat sich Hartkunststoff, insbesondere Acrylglas erwiesen. Die Vorhangstangen und Vorhangschienen-Garnituren bestehen bevorzugt aus Metallen, Holz oder ebenfalls Kunststoff, auf diesen Materialien wird eine optimale Bedienung eines Laschenträgers 1 erreicht. Die in Fig. 8 dargestellte Variante zeigt Laschenträger 1 zwischengelegt auf einer Vorhangstangengarnitur 12 und der Lasche 13 diese den Vorhang 15 trägt, folgende Fig. 9 zeigt Laschenträger 1 mit Gleiterverbinder 16, diese am Gleiter 10 befestigt sind, dadurch wird gewährleistet, dass der Vorhang 15 dieser an den Laschen 13 montiert ist, auf Vorhangschienen 14 fortbewegt werden kann. Im weiteren sind folgende Befestigungsvorrichtungen die das abrutschen der Lasche 13 vom Laschenträger

1 in Fig. 10 bis Fig. 25 vorgesehen;

[0007] In der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 6, geht hervor dass an dessen Enden Federklammern 17 zur Halterung einer Lasche 13 angebracht sind, wie aber auch die Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 7 zeigt, geht hervor, dass an der Aussenfläche 3 eines Laschenträgers 1 Stachelungen 16 zur Abrutschverminderung vorgesehen sind, wie aber auch die Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 12 zeigt, geht hervor, dass die beiden Laschenträger-Enden eine Gummi- oder Fixband 19 zur Halterung einer Lasche 13 aufweist. Wie auch die Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 13 zeigt, geht hervor, dass eine an einem Laschenträger befestigter Federarm 20 zur Halterung der Vorhanglasche 13 vorhanden ist, wie aber auch die Seitenansicht eines weiteren Laschenträgers 1 in Fig. 14 zeigt, geht hervor, dass das Oberteil 6 eines solchen mit einem Kammgrad 21 versehen ist, wie aber auch aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 15 ersichtlich ist, geht hervor, dass ein Spannbügel 22 zur Halterung einer Lasche angebracht ist, wie aber auch aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 16 hervorgeht, dass ein- oder mehrere flexible Querbügel 23 über die Vorhanglasche 13 und den Laschenträger gelemmt wird, wie aber auch aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 17 hervorgeht, dass an dem Oberteil 6 aufsteckbare Seitenklammern 24 als Befestigungsvorrichtung vorgesehen ist, aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 18 geht hervor, dass ein passendes Parallelteil 25 über den Laschenträger geklemmt wird, aus folgender Fig. 19 eines Laschenträgers 1, geht hervor, dass ein Druckknopfsystem 26 zur Befestigung der Lasche 13 angebracht ist. Aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 20, geht hervor, dass eine netzartige Bespannung 27 zur Befestigung einer Lasche 13 vorgesehen ist, aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 21, geht hervor, dass ein Klett- oder Velcrobandteil 27 zur Befestigung zu einer Lasche 13 angebracht ist, aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 22, geht hervor, dass an dem Oberteil 6 eine Spreizklammer 28 als Befestigungsvorrichtung vorgesehen ist. Aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 23, geht hervor, dass zapfenähnliche Stifte 29 durch die Aussenfläche 3 eingeführt werden. Aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 24 geht hervor, dass Taschenklammern 30 diese in die Lasche eingeführt werden vorgesehen sind. Aus der Seitenansicht eines Laschenträgers 1 in Fig. 25 geht hervor, dass Kantenerhöhungen 31 angebracht sind.

Patentansprüche

1. Laschenträger für einen Vorhang mit Laschen zum Aufhängen des Vorhangs Vorhangstange oder einer Vorhangschiene und zum Verschieben auf der Vorhangstange oder in der Vorhangschiene, ge-

kennzeichnet durch einen Tragkörper für die Lasche und **durch** eine oder mehrere Gleitflächen die zur Vorhangstange oder Vorhangschiene gerichtet sind.

2. Laschenträger (1) nach Anspruch 1, mit einem Trägerkörper mit einer Innenfläche (2) und einer Ausenfläche (3), und mit einer Befestigungseinrichtung (4) am Trägerkörpers, zum Befestigen des Trägerkörpers in der Lasche (13) eines Vorhangs (15) und durch eine Gleitfläche (5) auf der Innenfläche des Trägerkörpers, welche auf der Vorhangstange (12) aufliegt. 5
3. Laschenträger (1) nach Anspruch 1 oder 2 bei welcher die Befestigungseinrichtung (4) eine lösbare Verbindung für das Verbinden des Trägerkörpers mit der Lasche vorhanden ist. 10
4. Laschenträger (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 3, mit einer klebenden Haftsicht (4a) auf dem Trägerkörper als Befestigungseinrichtung (4). 15
5. Laschenträger (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 4, mit einer Gleitfläche (5) die aus einem oder mehreren Gleitflächenteilen (5) gebildet ist. 20
6. Laschenträger (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 5, der aus mehreren Teilen insbesondere streifen- oder kugelartigen Teilen gebildet ist. 25
7. Laschenträger (1) nach Anspruch 1, mit mindestens einem Gleitteil das am Trägerkörper des Laschenträgers befestigt ist und die Gleitflächen des Laschenträgers auf dem mindestens ein Gleitteil angeordnet sind 30
8. Laschenträger (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 7, der, bzw. dessen Teile aus Metall, Glas, Holz oder Kunststoff oder aus mehreren verschiedenen dieser Werkstoffe, insbesondere aus Acrylglas oder Polyethylen besteht. 35
9. Laschenträger (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 8, dessen Trägerkörper zylindrisch-und oder längs geöffnet und aus festem, federndem oder flexiblem Werkstoff gefertigt ist. 40
10. Vorhang (15) mit Laschen (13) und mit Laschenträger (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 9, wobei die Laschen die Laschenträger, bzw. den Trägerkörper wenigstens teilweise umschlingen. 45
11. Vorhang (15) nach Anspruch 10, bei wechem Laschenträger (1) bzw. Trägerkörper in die Lasche (13) eingenäht sind. 50
12. Vorhangstangen-Garnitur (12) zum Aufhängen von

Vorhängen (15), mit einer Vorhangstange aus Holz, Metall oder Kunststoff, mit Laschenträgern (1) nach einem der Ansprüche 1 bis 6 und mit einem oder mehreren Vorhängen deren Laschen (13) Trägerkörper der Laschenträger (1) wenigstens teilweise umfassen und mit dem Laschenträger (1) bzw. dem Trägerkörper verbunden sind.

13. Zylindrische Stange aus mehreren Laschenträgern (1) und/oder Laschenträgerkörpern, die durch Sollbruchstellen (8) miteinander verbunden sind, wobei Laschenträger (1), bzw. Trägerkörper an den Sollbruchstellen (8) von der zylindrischen Stange aus Laschenträgern (1) bzw. Trägerkörpern abtrennbar sind. 55

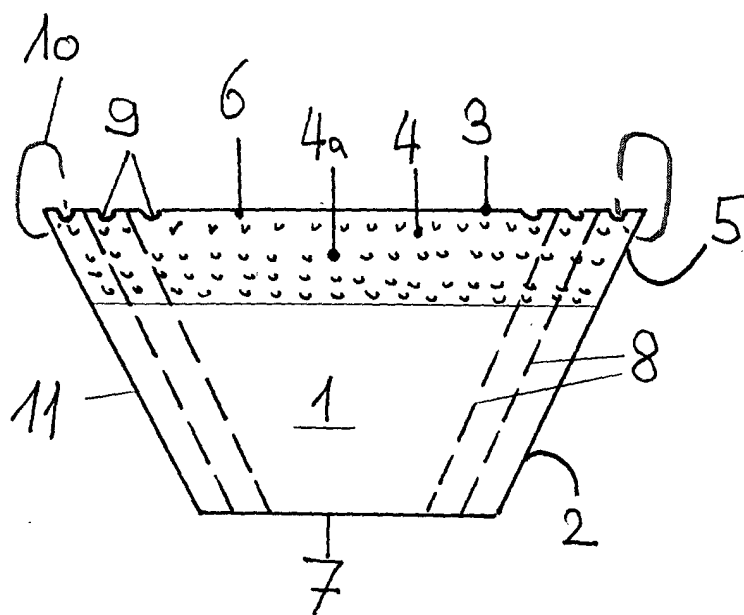


Fig. 1

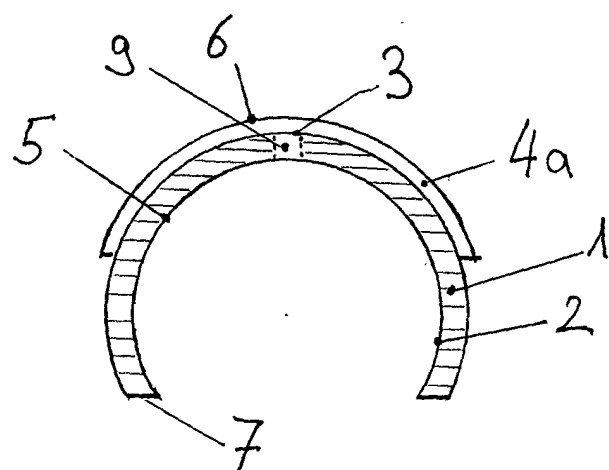


Fig. 2

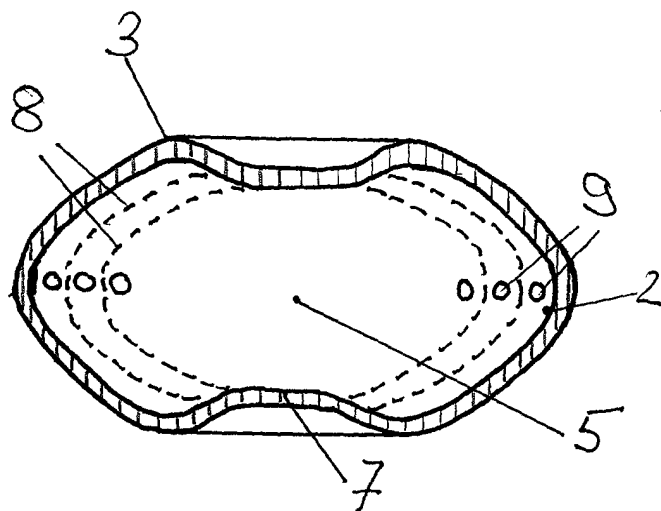


Fig. 3

Fig. 4

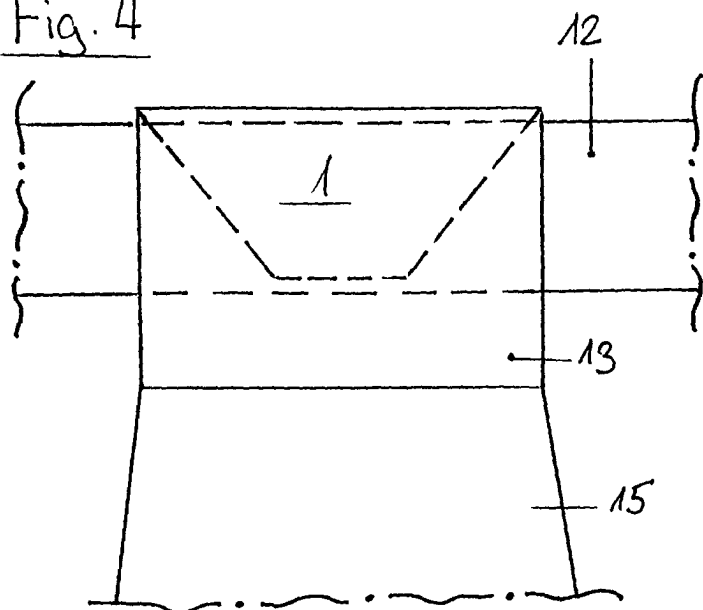


Fig. 5

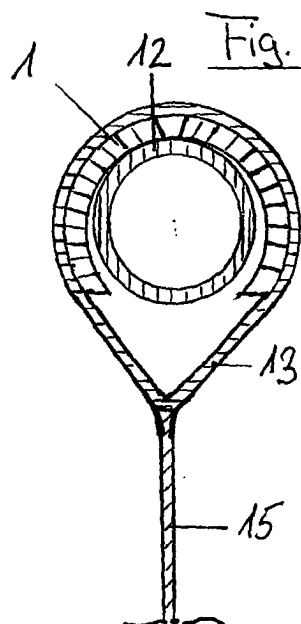


Fig. 6

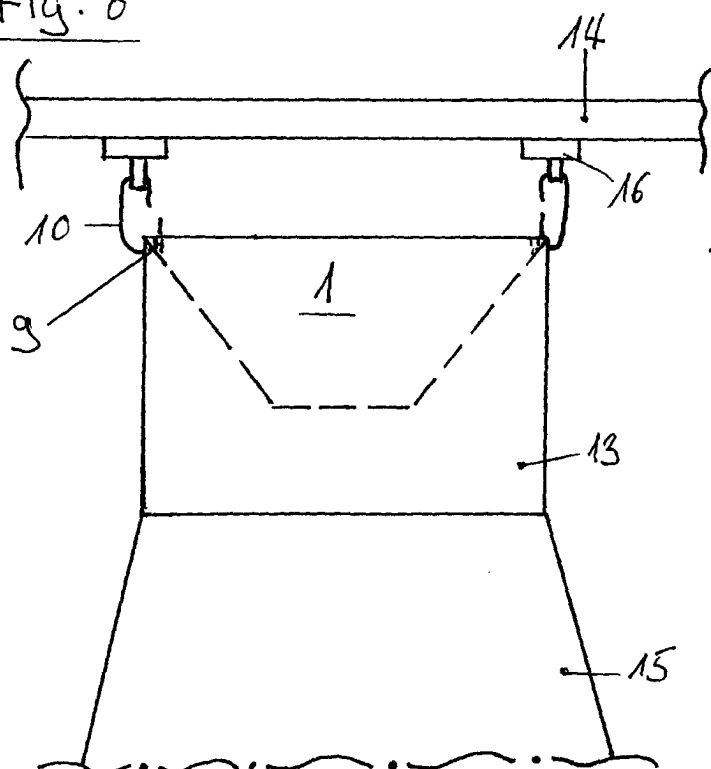


Fig. 7

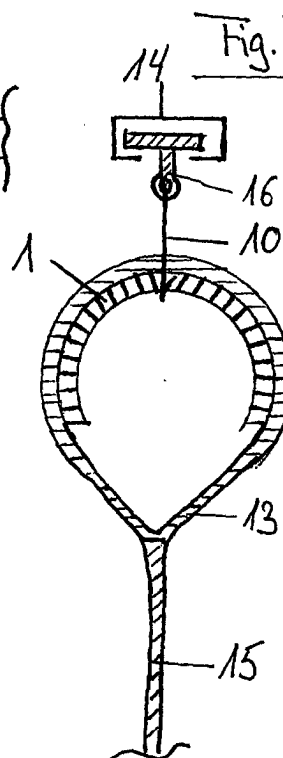


Fig. 8

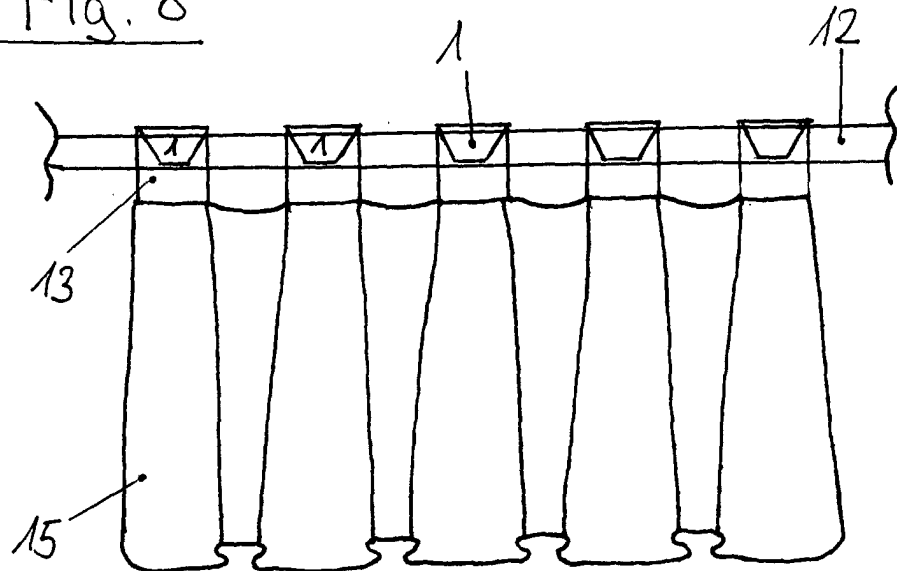


Fig. 9

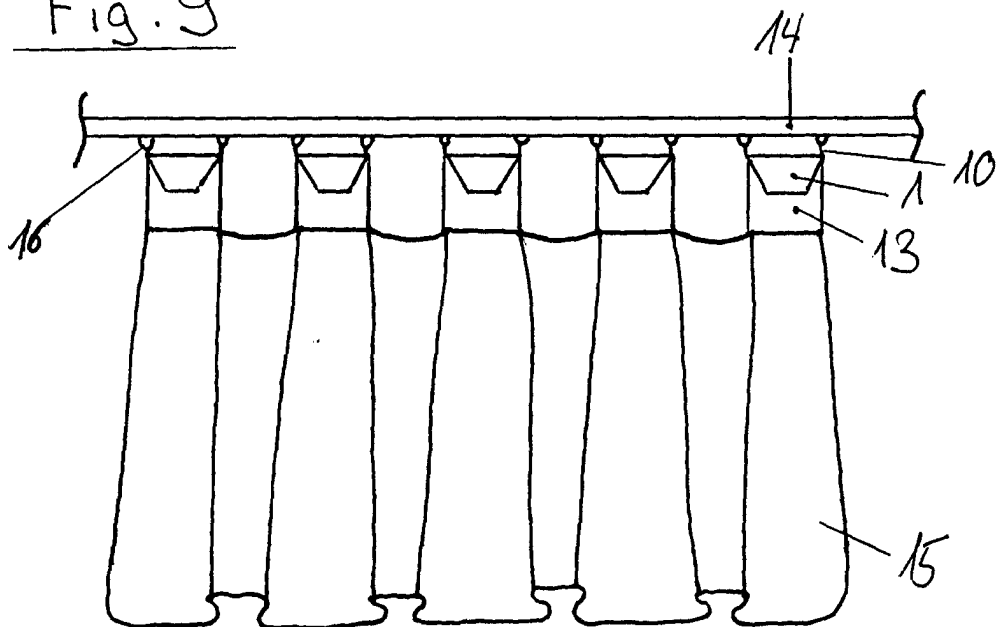


Fig. 10

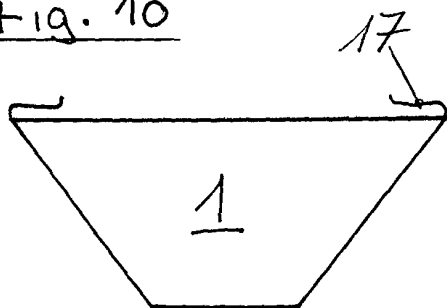


Fig. 11

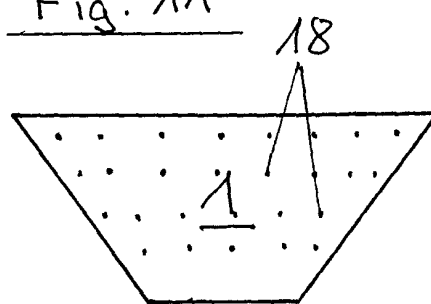


Fig. 12

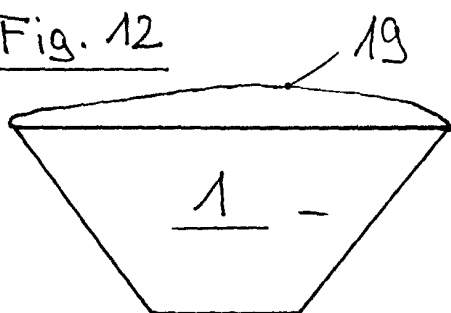


Fig. 13

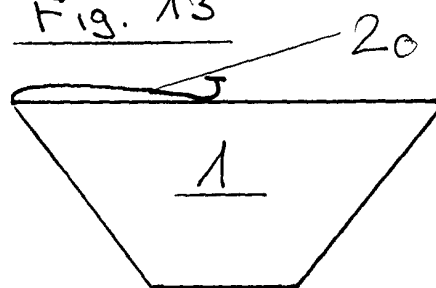


Fig. 14

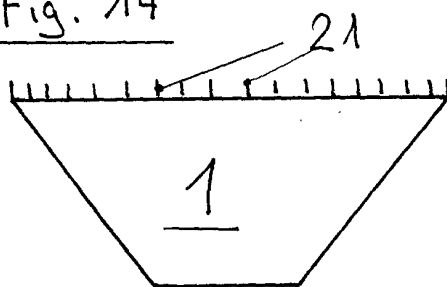


Fig. 15

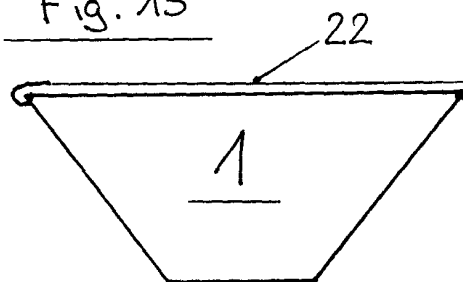


Fig. 16

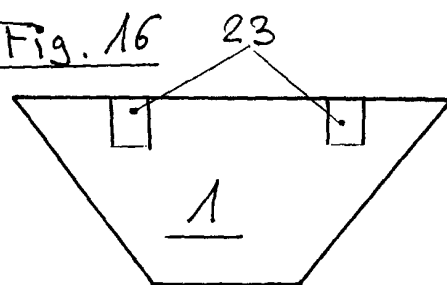


Fig. 17

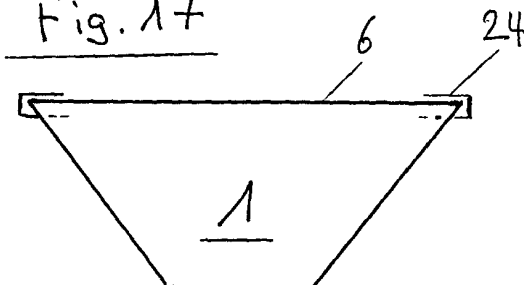


Fig. 18

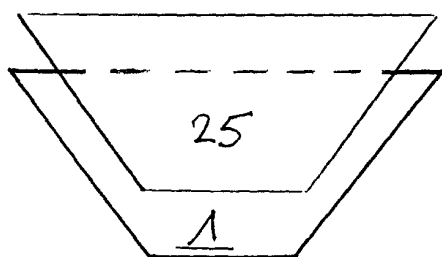


Fig. 19

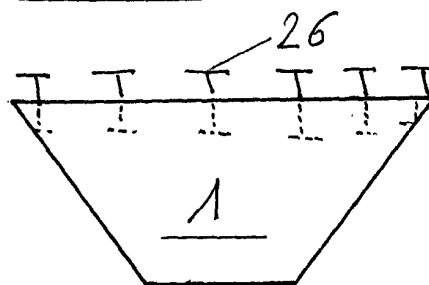


Fig. 20

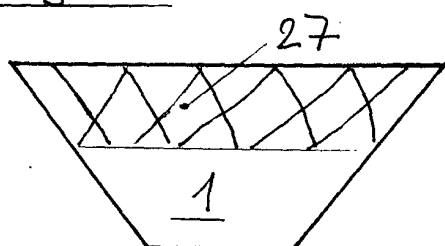


Fig. 21

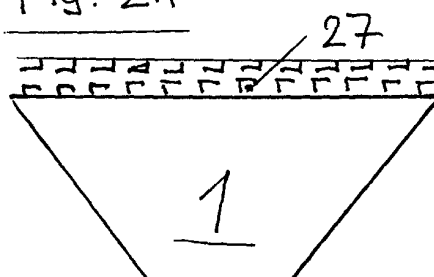


Fig. 22

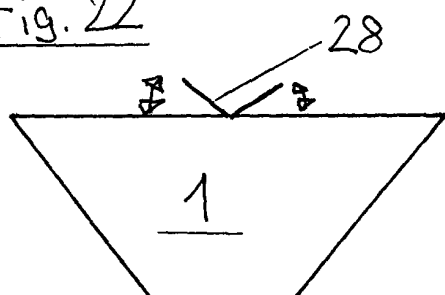


Fig. 23

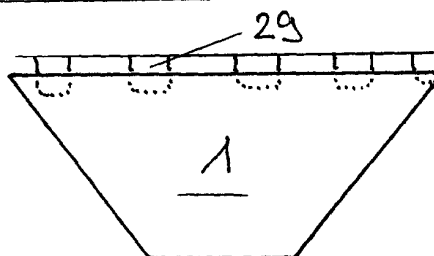


Fig. 24

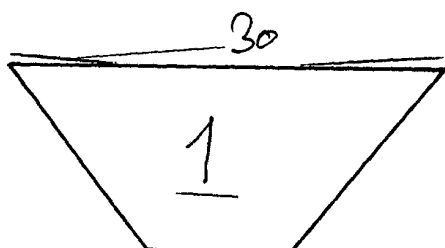
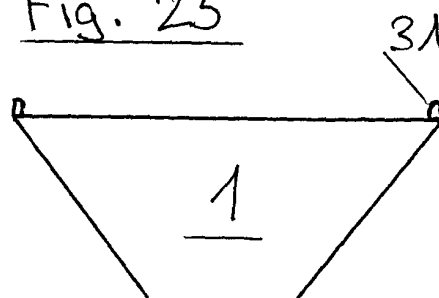


Fig. 25





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 00 81 0548

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X A	WO 99 47031 A (CA MA S R L ;BORZI ENZO (IT)) 23. September 1999 (1999-09-23) * das ganze Dokument * ---	1-4, 7-10,12 13	A47H13/00
X A	GB 2 338 643 A (H2 PRODUCT DEV LIMITED) 29. Dezember 1999 (1999-12-29) * das ganze Dokument * ---	1-3,10, 12 13	
X	US 5 903 957 A (LE MANCHEC VINCENT) 18. Mai 1999 (1999-05-18) * Abbildung W * -----	1-3, 7-10,12	
			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
			A47H
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort DEN HAAG		Abschlußdatum der Recherche 16. November 2000	Prüfer Vrugt, S
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03 82 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 00 81 0548

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

16-11-2000

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
WO 9947031 A	23-09-1999	IT RM980080 U	20-09-1999
		AU 1576899 A	11-10-1999
		EP 0983011 A	08-03-2000
		ES 2147546 T	16-09-2000
GB 2338643 A	29-12-1999	KEINE	
US 5903957 A	18-05-1999	FR 2729067 A	12-07-1996
		FR 2729068 A	12-07-1996
		AU 690804 B	30-04-1998
		AU 4491296 A	31-07-1996
		CA 2210461 A	18-07-1996
		EP 0802751 A	29-10-1997
		WO 9621381 A	18-07-1996
		JP 11500329 T	12-01-1999
		PL 321256 A	24-11-1997

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82